

Hallenwettkämpfe 2017

Beim TLV Hallenmeeting am 7. Januar in Erfurt gab es für die Sportler der LG Ohra – Energie bei großen Teilnehmerfeldern aus 4 Bundesländern, 8 x Siege, die sicher als ein guter Einstand für die ab Mitte Januar folgenden Höhepunkte der Hallensaison gelten können.

Daneben reihen sich auch 8 x Rang 2 und 4 x Rang 3 und weitere vordere Platzierungen würdig ein, wobei an dieser Stelle nur die Sieger und sehr gute Leistungen aufgeführt werden sollen.

Luisa Frech überzeugte bei den Frauen im Dreisprung mit PBL von 12,03 m.

Sebastian Lehmann (mJB /19), der bereits im Vorfeld in Halle als Sieger über 60 m Hürden in 8,40 s ebenso die Norm (DJHM Norm 8,50 s) für die Deutschen Jugendhallenmeisterschaften geschafft hatte, wie in Chemnitz als 2. in 8,44 s, konnte in Erfurt als Sieger nun in 8,36 s überzeugen und über 200 m wurde er 2. in guten 22,90 s.

Laura Kaufmann (wJB/17) konnte sich gegenüber ihrem Sieg in Stadtallendorf im Dezember (26,38 s) deutlich steigern und siegte in 25,80 s mit DJHM Norm über 200 m deutlich, während sie sich über 60 m auch in 7,93 s die DJHM Norm sicherte, hier aber auf Rang 2 einkam.

Elisa Thomas (wJB/17) siegte über 800 m souverän in 2:21,46 min, blieb aber von der Hallen DM Norm noch entfernt.

Der 14-jährige Leon Rilk siegte mit 11,38 m im Kugelstoßen, wie auch in der w 14 Kathy Duphorn mit 9,02 m.

Hannah Blochberger (w 13) konnte über 800 m ebenso in 2:39,05 min mit einem Sieg überzeugen, wie Letizia Sittig der in der w 12 in 2:40,01 min der Sieg über 800 m nicht zu nehmen war.

Zwei erst 12-jährige Talente der LG Ohra-Energie vom SV Einheit Eisenach überzeugten als Jüngste an diesem Tag besonders.

Jacob Berndt wurde über 60 m in 8,59 s 2. und im Weitsprung mit 4,18 m 3. und Tia Burkhardt wurde über 60 m in 9,14 s gute 3.

- ***Die Hauptsaison in der Halle 2017 beginnt - Vorschau:***

Kommendes Wochenende finden in Erfurt bereits die Thüringer Hallenlandesmeisterschaften – Teil 1 – mit Gehen und Mehrkampf der Schüler AK 12 – 15 und Senioren, statt.

Die Jugend und die Erwachsenen führten nur (ohne LGOE Teilnehmer) Mitteldeutsche Meisterschaften durch.

2016 konnte im Mehrkampf (nur im Schülerbereich ausgetragen), konnte die

LG Ohra – Energie mit 0 x Gold, 1 x Silber und 1 x Bronze der 6. beste Verein werden

Bericht Landeshallenmeisterschaften Teil 1

Mehrkampf Schüler AK 12 – 15, Gehen und Winterwurf (14.01.2017)

Bei den Thüringer Hallenlandesmeisterschaften im Mehrkampf, der für im Schülerbereich ausgetragen wird, gab es für die LG Ohra – Energie mit 1 x Silber und 1 x Bronze die gleiche Ausbeute wie im Vorjahr.

Während man 2016 Rang 6 erreichte, wurde die LG Ohra – Energie 2017 hinter dem ELAC Erfurt (3 x Gold, 2 x Silber, 2 x Bronze) und dem LC Jena (3 x , 1 x, 2 x) und Sömmerda und dem LC Rudolstadt (je 1 x Gold), 5. bester Verein mit der Silbermedaille von Tom Schreiber (m 13) und

2164 Punkten im 5 –Kampf und der Bronzeplakette durch Vivien Blumentritt (w 15), die im 5 – Kampf auf 2460 Punkte kam.

Vervollständigt wurde das gute Abschneiden mit dem 4.Rang von Heidi Preßler (w 15) im 5 – Kampf mit 2314 Punkten.

Im Winterwurf und Gehen stellte die LG Ohra – Energie keine Teilnehmer.

- *Vorschau Einzelhallenlandesmeisterschaften AK 12 – Erwachsene (und Senioren):*

Die Gesamtbilanz mit 8 x Gold, 7 x Silber und 4 x Bronze und Rang 5 ist war 2016 gut.

Bei den **Erwachsenen** wurde die LG Ohra – Energie 2016 mit 1 x Gold, 1 x Silber und 0 x Bronze und erheblichen Ausfall von Athleten – nur **10. bester Verein.**

Bei der **Jugend (AK 16 – 19)** gelang trotz des Ausfalls von Nils Wiesel (17) mit der großartigen Bilanz von 6 x Gold, 2 x Silber und 2 x Bronze **Rang 3.**

Hingegen enttäuschten **die Schüler (AK 12 – 15)** 2016 mit 1 x Gold, 3 x Silber und 1 x Bronze und **Rang 12.**

Bericht Landeshallenmeisterschaften Einzel am 21./22.01.2017

AK 12- Erwachsene

2017 konnte trotz einiger Abgänge von Leistungsträgern und Verletzungen (erneut traf es Nils Wiesel/18), eine ordentliche Bilanz aus Sicht der LG Ohra – Energie gezogen werden.

Bei den Erwachsenen war es vor allem Luisa Frech, die im Dreisprung mit 12,22 m ein respektables Resultat und PBL erreichte und sich der DM Hallennorm der Frauen von 12,60 m, ein gutes Stück näherte.

Über 60 m wurde sie in 8,07 s (VL – 8,05 s) mit Bronze belohnt.

Stefan Zimmermann, der im Seniorenbereich nicht zur Medaillenwertung zählende Medaillen im Hochsprung (Silber) und über 3000 m in eine (Bronze) errang, stellte sich kurz vor dem Start dem Starter über 400 m und wurde bei den Männern ohne Konkurrenz Landesmeister in lockeren (70,71 s).

Jörg Bartoschik (m 70) konnte im Hochsprung zudem eine Seniorengoldmedaille erringen.

Somit erreichte die LG Ohra – Energie im Erwachsenenbereich (ohne Senioren) eine zum Vorjahr verbesserte Bilanz von 2 x Gold und 1 x Bronze (2016 – 1 x Gold, 1 x Silber).

Die **Jugend (AK 16/17 – u 18 und AK 18/19 – u 20)** der LG Ohra – Energie erwies sich wie im Vorjahr als äußerst stark.

Wenn auch der Medaillenspiegel erst zum Ende der Hallensaison folgt, war die Bilanz mit 4 x Gold, 1 x Silber und 1 x Bronze gemessen am Vorjahr (6 x/2 x /2 x- Rang 3) nur etwas weniger erfolgreich.

Jedoch wurden immerhin 4 x Normen für die Deutschen Jugendhallenmeisterschaften der Jugend (AK 16 – 19) erreicht.

In der A-Jugend (18/19 – u 20) brillierte Sebastian Lehmann im Vorlauf mit der Spitzenzeit von 8,22 s und PBL, erwischte jedoch im Finale einen unnötigen Fehlstart und ging leer aus.

Wenn auch nicht mit Hallenjugend – DM - Normen wie Lehmann flankiert, erwies sich Patricia Bohne (19) im Hochsprung als Landesmeisterin mit 1,50 m und sicherte sich das 2.Gold als Schlussläuferin in einer sonst durch B-Jugendliche (16/17) bestückten Staffel mit Laura Jäger, Kim Okwanga und Elisa Thomas in 1:52,85 min über 4 x 200 m.

Zwar „nur“ mit Bronze verziert, lief Elisa Thomas (wJB/17) ein großartiges Rennen über 800 m und katapultierte ihre PBL deutlich unter die „Schallgrenze“ von 2:20 min, in dem sie in 2:16,86 min die Hallenjugend – DM Norm meisterte und nur den deutschen Nachwuchs - Spitzenläuferinnen Alina Schönherr und Lena Posniak (beide LAC Erfurt) unterlag.

Erfreulich war auch der Silberrang von Lara Gebel (wJB/17) über 1500 m in 4:56,93 min.

Ebenfalls 2 x Jugendhallen DM Normen kamen auf das Konto von Laura Kaufmann (wJB/17), die sich für die Niederlage von vor 2 Wochen beim TLV –Hallenmeeting gegen die starke Charlotte Fromm (16/Erfurter LAC) über 60 m knapp revanchieren konnte und in 7,83 s mit 0,01 s Vorsprung ihren Goldtitel vom Vorjahr, verteidigen konnte.

Über 60 m hatte sie sich zum Hallenmeeting von 7,94 s auf nun 7,83 s gesteigert und es stand die Frage, was den 25,80 s über 200 m zu den Titelkämpfen folgen würde.

In 25,29 s konnte Laura Kaufmann souverän mit über 0,50 s Vorsprung ebenso ihren Titel von 2016 eindrucksvoll verteidigen und avancierte zur Doppelmeisterin.

An dieser Stelle soll ihr Sieg beim **Abendsportfest am Mittwoch (18.01.17) in Magdeburg** über erstmals von ihr in der Halle gelaufenen 400 m Erwähnung finden, der sie in 57,27 s momentan auf Rang 2 der Deutschen Hallenbestenliste der Jugend u 18 (16/17) sieht.

Mit Elias Pogander m 16 (Drei – 4., 60 m Hü – 5.) und Kim Okwanga w 16 (200 m – 7.), konnten 2 x weitere LG Ohra – Energie Sportler der AK u 18, finale Plätze bilanzieren.

Das „Sorgenkind“ 2016 waren die **Schüler (AK 12 – 15)** mit 1 x Gold, 3 x Silber und 1 x Bronze und **Rang 12**.

Wie sah es nun 2017 aus, nachdem unglücklicherweise mit dem neugegründeten Gothaer LAC ein wichtiger Mosaikstein aus dem LG Ohra – Energie – Gebilde im Nachwuchsbereich unter den langjährig erfolgreichen und verdienstvollen Trainern Stefan Schreyer und auch Heidrun Sterzing gerissen wurde?

Erstaunlich gut wurde der Lückenschluß vollzogen, obwohl die Talentdecke dünner geworden ist.

Denn es gab 2017 die gute Bilanz von:

1 x Gold, 6 x Silber und 5 x Bronze, der nur der „Makel der Goldknappheit“ anhaftet.

In der AK 15 waren es vor allem die erfahrenen Vivien Blumentritt mit Bronze über 60 m Hü in 9,53 s (VL – 9,45 s) und finalen Rängen – Weit – 4., Hoch – 5. und 60 m – 6., und Heidi Preßler mit Bronze im Hochsprung mit 1,51 m.

Tjaro Wittek (m 15) wurde 4. über 60 m Hü und 6. im Weitsprung.

In der m 14 konnte sich Leon Rilk über Silber im Kugelstoß (11,39 m) freuen und schaffte zudem den 8.Platz über 60 m. In der w 14 wurde Kathy Duphorn im Kugelstoß gute 6.

In der w 13 gab es Silber und Bronze für die LG Ohra – Energie mit jeweils 1,44 m im Hochsprung durch Denise Lucht bzw. Marisa Eisenacher.

Letztere konnte noch Rang 4 über 60 m Hürden beisteuern, während es über 800 m Silber für Hanna Blochberger in 2:37,07 min gab.

In der m 13 glänzte Multitalent Tom Schreiber, der zwar kein Gold erreichte, aber mit je 2 x Silber (60 m Hü – 10,22 s und 60 m – 8,46 s) und 2 x Bronze (Weit – 4,43 m und Kugel 9,59 m), zum Medaillenhamster der LG Ohra – Energie bei diesen Meisterschaften aufstieg, zu denen sich ein 5.Rang im Hochsprung gesellte, den auch Bruno John im Kugelstoß beisteuerte.

Schließlich sorgten in der AK 12 die jüngsten Talente Leticia Sittig mit Gold über 800 m in 2:37,54 min und Jacob Berndt mit Silber über 60 m in 8,56 s und dem 5.Platz im Weitsprung, sowie Tia Burckhardt (4. – Hoch), für Hoffnungen der Zukunft.

- ***Mitteldeutschen Meisterschaften in Halle (AK 14 – 19) am Samstag, 4.Februar 2017***
Vorschau

2016 gab es 2 x Gold für die LG Ohra – Energie Laura Kaufmann (wJB/16) über 60 m und 200 m im heimischen Erfurt.

2017 in Halle/S. sind die Chancen zumindest über 200 m hoch, dass Laura Kaufmann (17) erneut gewinnt, während sie über 400 m viel höhere Chancen hätte, jedoch trotz starker Konkurrenz sich nicht scheut, über 60 m um eine Medaille mitwettzueifern.

In Karlsruhe siegte sie am späten Mittwochabend in einem nicht optimalen Lauf, in dem ihr der lange Tag und die Anfahrt in den Beinen hingen, dennoch gegen 30 x weitere Sprinterinnen in 25,83 s und haderte etwas mit ihrer Zeit.

Bei der Landesmeisterschaft waren es 25,29 s. Dennoch war es eine gute Vorbereitung auf die Meisterschaften.

Auch Sebastian Lehmann (mJA/19) hat Chancen auf eine Medaille über 60 m Hürden, während die anderen 5 x gemeldeten Sportler maximal Finalchancen unter den Top 5 haben.

Bericht Mitteldeutsche Meisterschaften in Halle AK 14 – 19) am 4.Februar 2017

Die Vorjahresbilanz von 2 x Gold und je 1 x Platz 6,7 und 8 war 2017 nicht zu wiederholen, denn aus verschiedenen Gründen, vor allem Krankheiten, fielen fast alle Leistungsträger wie Nils Wiesel, Laura Kaufmann, Lara Gebel, Emilia Stefanski, Elisa Thomas, Lisa Frenzel und Heidi Preßler aus. So nimmt sich die Bilanz ohne Medaille etwas Bescheiden aus.

Für die wertvollsten Resultate sorgten Sebastian Lehmann (mJA/u 20/19) über 60 m Hürden, in dem er in einem hochwertigen Finale in 8,28 s Rang 5 belegte, sowie Elias Pogander (mJB/u 18/16) über 60 m Hürden in 8,90 s mit Rang 7, den auch Julia Blumentritt (w 15) im Weitsprung mit 5,04 m belegte.

Hallenmeetings

Laura Kaufmann (17) hatte beim **Erfurter** Indoor Meeting eigentlich vor, ihre PBL in der Halle vom Vorjahr (25,21 s) zu unterbieten, doch sie wurde nicht über eine Vorverlegung von 110 Minuten des Laufes informiert und konnte so nicht starten. In **Karlsruhe** einige Tage später konnte sie unter 30 x jungen Damen der wJB/u 18 zwar siegen, doch ihre 25,84 s waren nicht überragend und danach warf eine fiebrige Erkrankung sie aus der Bahn und bedeutete das Ende der mit 2 x Landesmeistertiteln recht verheißungsvoll gestarteten Hallensaison.

Luisa Frech (Frauen) hatte das Ziel die Hallen DM Norm im Dreisprung von 12,60 m zu meistern. Sie scheiterte trotz PBL in **Chemnitz** (12,36 m – Rang 2) recht knapp und konnte auch beim ASV Meeting in **Erfurt** trotz Sieges mit 11,89 m nicht an das Ergebnis anknüpfen.

In **Leipzig** gab es einen 2. Platz beim der Jugendmeeting für Elias Thomas (wJB/u 18/17), die über 400 m in 60,25 s eine PBL schaffte und 2. wurde, dennoch die Schallmauer von 60,00 s nicht unterbot.

- **Vorschau:**

Kommendes Wochenende finden am **18.02.2017 in Erfurt die Westthüringer Meisterschaften** im Mehrkampf und den Staffeln der AK 8 – 11 statt.

Hier konnte die LG Ohra – Energie vor einem Jahr mit 2 x Gold, 1 x Silber und 1 x Bronze guter 2. werden und strebt auch 2017 einen Platz unter den Top 3 Vereinen an, wobei es nur 10 x Titel zu vergeben gilt.

Westthüringer Mehrkampfmeisterschaften der AK 8 – 11 in Erfurt (17.02.2017)

Bei den **Westthüringer Mehrkampfmeisterschaften** gab es insgesamt 8 Titel zu vergeben, plus 3 x Staffelgold (AK 8/9 gemischt und AK 10/11 männlich bzw. weiblich, macht 11 x Goldmöglichkeiten).

2016 wurde die LG Ohra – Energie mit 2 x Gold, 1 x Silber und 1 x Bronze 2. bester Verein und strebte trotz der Verluste von Gothaer LG Ohra – Energie Sportlern zum neuen „Erfurter Zubringer Verein“ (Gothaer LAC), einen Rang unter den Top 3 an.

Und tatsächlich gelang es der LG Ohra – Energie einen soliden 3. Platz zu erkämpfen mit 2 x Gold, 0 x Silber und 2 x Bronze, knapp hinter dem Erfurter LAC (4 x/2 x/2 x) und dem ASV Erfurt (2 x/1 x/2 x).

Dabei hätte auch Rang 2 herauskommen können, wäre der Goldaspirant Felix Liebetrau (m 9) in seiner Paradedisziplin 50 m nicht gestürzt (dadurch Mehrkampf Rang 9) und hätte Jolie Städtler (w 10) als Titelverteidigerin sich nicht in der 1. Disziplin (Weit) gleich eine leichte Fußverletzung zugezogen, wäre sicher ebenso Gold statt nun hart erkämpfter Bronze mit 1514 Punkten herausgekommen. Erfreulicherweise erwies sich Jolie über 60 m Hürden in 11,95 s als absolut Schnellste innerhalb aller Mehrkämpferinnen ihres Jahrganges.

Hinzu machte sich auch das Fehlen der starken Schleusinger LG Ohra – Energie Sportler bemerkbar, die die Hallensaison weglassen.

Gold gab es in der m 9 dennoch durch Merlin Leuthardt mit 1002 Punkten im Mehrkampf, wie auch für die 8 – jährige Jolina Abraham mit 929 Punkten.

Bronze erkämpfte sich neben Städtler in der w 10 noch die Mixstaffel (m/w) der LG Ohra – Energie mit Felix, Liebetrau, Jolina Abraham, Sasha Erler und Merlin Leuthardt in der AK 8/9 (u 10).

Weitere Finalplatzierungen gab es für die vom hessischen TV Obersuhl zur LG Ohra – Energie gewechselten Emma Ganzmann (w10) mit einem tollen 4. Rang, Sasha Erler (AK 9) mit Rang 5, sowie einem 6. Platz für Charlotte Jakel (w 8).

Die Staffeln der AK 10/11 (u 12) der LG Ohra – Energie wurden sowohl bei den Jungen (Fritz Preßler, Oskar Preßler, Franz Gruska und Philipp Silabetzky), als auch bei den Mädchen (Abraham, Bley, Ganzmann, Städtler) 5. und rundeten die gute Bilanz ab.

Interessierte und talentierte Kinder in Eisenach können sich mittwochs 15 Uhr in der W.Äßmannhalle zum Probetraining anmelden.

Am Mittwoch, den 5.4.17 findet der 26. Renault Sprintcup der Klassen 1 – 3 am gleichen Ort statt.

- **Vorschau Deutsche Jugendhallenmeisterschaften der Jugend (AK 16 – 19) in Sindelfingen (25./26.02.2017) und Vorschau Deutsche Hallenmeisterschaften Erwachsene in Leipzig (17./18.02.2017) und Erfurt (Gehen) und Deutsche Seniorenhallenmeisterschaften in Erfurt (beides am 04./05.03.2017).**

An den kommenden 2 Wochenenden steigen die letzten Höhepunkte der Hallensaison 2017.

Die **Deutschen Hallenmeisterschaften der Erwachsenen** finden 2 – geteilt statt.

Während der **Hauptteil am Wochenende (17./18.02.2017) in Leipzig** stattfand (ohne LG Ohra – Energie Sportler) und Thüringen **keinen** Platz unter den Top 8 erkämpfen konnte (!), bietet sich gerade für die LG Ohra – Energie Chance, im **2. Teil (4./05.03.2017) in Erfurt** sogar eine Medaille zu erringen.

Denn im noch auszutragendem Gehen , startet Jonathan Hilbert (24) aus vollem Training heraus in seinem Trainingslager in Portugal , über 5000 m Bahngehen.

Neben dem Gehen finden in **Erfurt die Seniorenhallenmeisterschaften** statt, bei der sich Stefan Zimmermann (m 35) und Jörg Bartoschik (m 75) über 800 m bzw. im Hochsprung, qualifizierten.

In **Sindelfingen** finden am kommenden Wochenende die **Deutschen Jugendhallenmeisterschaften** statt.

Die Besonderheit liegt darin, dass in der Halle die B-Jugend (16/17 – u 18) gegen die A-Jugend (18/19 – u 20) im direkten Vergleich antreten muss und dort nahezu chancenlos ist.

2016 in Dortmund musste das die damals mit jüngste Sportlerin Laura Kaufmann erleben, die über 200 m als 25. einkam und damit für die beste LG Ohra – Energie Platzierung sorgte. Außer ihrem 60 m Auftritt war damals Kira Reinhardt als 18 – jährige über 1500 m dabei und beide lagen in diesen Disziplinen im hinteren Drittel.

Aus den genannten Altersgründen verzichten dieses Jahr die qualifizieren erst 17 – jährigen jungen Damen (Gebel, Kaufmann, Stefanski, Frenzel) – die im Sommer über 4 x 400 m bei der AK 18/19 starke 4. geworden waren, auf diese Hallenmeisterschaft, wie auch Nils Wiesel (m 18).

Dennoch hat die LG Ohra – Energie mit Sebastian Lehmann (19) sogar einen Sportler mit Finalchancen dabei (60 m Hürden) und mit Elisa Thomas (17) eine erstarkte Sportlerin, die ihre 800 m Bestzeit unter 2:15,00 min drücken will und unter die Top 20 möchte.

Gleichsam starten 3 x Sportler der LG Ohra – Energie beim **41. „Arnstädter Hochsprung mit Musik“**, beim Hochsprungguru Hubertus Triebel

Es starten Laura Kaufmann (17), Denise Lucht (w 13) und Jolie Städtler (w 10) und knüpfen an vorherige Jahre an, in denen immer auch besonders Eisenacher Hochsprungtalente dort die Nachwuchsszenerie mit beherrschten und heute noch 3 x Hallenrekorde halten.

Erinnert sei an Namen wie Herzenberg, Herrmann, Gräbner, Sawitzky, Jung, Schneider, Hiese und Siemon.

In **Sindelfingen** fanden am Wochenende (25./26.02.2017) die **Deutschen Jugendhallenmeisterschaften** statt.

Während im Vorjahr mit Kira Reinhardt und Laura Kaufmann 2 x Sportlerinnen dabei waren und mit Rang 25 durch Letztere über 200 m das beste Resultat erreichten, waren 207 auch 2 Sportler der

LG Ohra – Energie dabei, wobei nicht alle ihr durch die Qualifikation erworbenes Startrecht, nutzten.

In der Halle starten alle in der Jugend in gemeinsamer Wertung ALK 16 – 19 (u 20), wodurch es für jüngere Sportler natürlich eine noch höhere Anforderung darstellt, hier zu bestehen.

Damit hatte Sebastian Lehmann (19) keine Probleme. Der Pechvogel vom Sommer (Fehlstart) konnte über 60 m Hürden in 8,22 s seine PBL einstellen und wurde gesamt 10., wobei er knapp den Endlauf verfehlte.

Ebenso Rang 10 gab es für die erst 17-jährige Elias Thomas, die sich erstmals für eine Deutsche Meisterschaft qualifiziert hatte.

In PBL von 2:16,31 min wurde sie über 800 m gute 10.

Damit schnitt die LG Ohra - Energie mit 2 x Rang 10 erfolgreich ab.

Insgesamt wurde der TLV von 20 x Landesverbänden mit 1 x Gold, 1 x Silber und 2 x Bronze 13. bester Verband, was durchaus Spiegelbild seiner Stärke – unteres Mittelfeld – widerspiegelt.

Damit fand die Hallensaison fast ihren Abschluss.

Zu berichten gibt es noch vom gleichen Wochenende, bei dem

7 x Sportler der LG Ohra – Energie beim **41. „Arnstädter Hochsprung mit Musik“**, beim Hochsprungguru Hubertus Triebel teilnahmen.

Sie knüpften an vorherige Jahre an, in denen immer auch besonders Eisenacher Hochsprungtalente dort die Nachwuchsszenarie mit beherrschten und heute noch 3 x Hallenrekorde halten.

Erinnert sei an Namen wie Herzenberg, Herrmann, Gräbner, Sawitzky, Jung, Schneider, Hiese und Siemon.

3 x Siege gab es für die LG Ohra – Energie durch Fritz Preßler (m 10) mit 1,20 m vor Oskar Preßler (1,15 m), dann durch Heidi Preßler (w 14) mit 1,50 m vor Vivien Blumentritt mit 1,45 m und durch Laura Kaufmann (wJB/17) mit starken 1,60 m.

Patricia Bohne (wJA/18) rundete mit Rang 2 mit 1,40 m und Jolie Städtler (w 10) mit Rang 3 (1,10 m) den guten Auftritt der LG Ohra – Energie und den Abschied von der Hallensaison 2017, ab.

Ein Höhepunkt war der Auftritt von Altmeister Thomas Zacharias, der im astreinen Straddle Mit 1,55 m einen Deutschen Seniorenrekord der AK 70 aufstellte.

LG Trainer Peter Grüneberg (57) sicherte als „Quotenmann“ den nötigen 3.Starter ab und wurde mit 1,25 m (im Straddle/Wälzer) 3.

Während der **Hauptteil am Wochenende (17./18.02.2017) in Leipzig** stattfand (ohne LG Ohra – Energie Sportler) und Thüringen **keinen** Platz unter den Top 8 erkämpfen konnte (!), bietet sich gerade für die LG Ohra – Energie Chance, im **2.Teil (4./05.03.2017) in Erfurt** sogar eine Medaille zu erringen.

Denn im noch auszutragendem Gehen, startet Jonathan Hilbert (24) aus vollem Training heraus in seinem Trainingslager in Portugal, über 5000 m Bahngehen.

Neben dem Gehen finden in **Erfurt die Seniorenhallenmeisterschaften** statt, bei der sich Stefan Zimmermann (m 35) und Jörg Bartoschik (m 75) über 800 m bzw. im Hochsprung, qualifizierten.

Bei den **Deutschen Seniorenhallenmeisterschaften in Erfurt (4.3.17)** holte Stefan Zimmermann (m 35) Silber über 800 m in 2:05,55 min.

Jörg Bartoschik (m 75) wurde 4. im Hochsprung (1,23 m).

Im Gehen musste Medaillenaspirant Jonathan Hilbert auf einen Start über 5000 m Hallengehen bei den Männern wegen Fieber verzichten.

Die Hallensaison 2016/17 wurde Ende März beendet und es begann die Phase der Trainingslager, in denen ein Großteil der Leistungsträger traditionell Italien über Ostern wählte.